

Friedrich Hölderlin (1770-1843)

Der Frühling

Wenn auf Gefilden neues Entzücken keimt
Und sich die Ansicht wieder verschönt und sich
 An Bergen, wo die Bäume grünen,
 Hellere Lüfte, Gewölke zeigen,

5

O! Welche Freude haben die Menschen! froh
Gehn an Gestaden Einsame, Ruh und Lust
 Und Wonne der Gesundheit blühet,
 Freundliches Lachen ist auch nicht ferne.

(49 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoelderl/gedichte/chap141.html>